

Die Kämpfe des Neffen von Akihiko Kayaba's Neffen

und die Geschichte eines weiteren jungen Mannes welcher viel durch gemacht hat!

Von Kirisuma

Kapitel 5: Kapitel 5: Begegnung...

Kapitel 5: Begegnung...

Eldins Sicht:

Am nächsten morgen erwachte ich erneut schweißgebadet aus meinem Traum. Doch etwas war heute anders. Anders als sonst lies der Schmerz nicht nach, sondern wanderte mir sofort in den Schädel. Ich wollte mich aufrichten, doch tat mir alles weh. „Scheiß Alkohol...“ murmelte ich vor mich hin. Ich muss schon sagen... die Wirkungsweise von Alkohol wurde wirklich perfekt übertragen... oder vielleicht auch zu extrem... Im Real Life rührte ich nie auch nur einen Tropfen an. Der einzige Grund weshalb ich ihn hier einfach wie jedes andere Getränk getrunken habe, ist der das ich eigentlich angenommen hatte das es etwas abgeschwächt wurde.

„Selber Schuld!“ erschallte die amüsierte Stimme von Xavier, welcher nicht ein bisschen Alkohol angerührt hatte.

„Nicht so laut bitte...“ gab ich ziemlich mürrisch von mir und massierte mir die Schläfen.

„Schon gut. Aber im ernst jetzt, ich hatte dich gewarnt. Zumindest hast du nicht so viel getrunken gehabt das du dich wie ein Affe aufgeführt hast. Da war Klein schon um Längen Schlimmer.“ ich konnte regelrecht spüren wie ihn die ganze Sache amüsierte. Genervt richtete ich mich auf und zog mir kurzerhand meine Klamotten an. Ich hab keine Ahnung mehr wie wir letzte Nacht überhaupt wieder hier her gekommen sind... so eine Scheiße.

„Ich brauch jetzt erst mal einen Kaffee...“ flüsterte ich mehr als ich es sagte und Xavier stand auf um mit zu kommen.

„Kein Wort mehr... bis ich meinen Kaffee hatte!“ knurrte ich nur als mein rothaariger Freund wieder etwas sagen wollte.

Xavier nahm es einfach hin und so gingen wir aus dem Zimmer und die Treppe nach unten.

Xene, Grand und Janus saßen bereits an einem Tisch und Frühstückten in aller ruhe.

„Na? Hast du einen Kater?“ fragte Xene noch breiter grinsend als die anderen.

„Halte die Klappe...“ fauchte ich ihn darauf nur an. Ich entschloss mich jetzt einfach gar nichts mehr zu sagen und nur noch zuzuhören.

„Ist besser so Nii-san!“ meinte Xavier darauf an Xene gerichtet und lächelte leicht.

„Er hat mir vorhin schon gedroht, das ich mein Wort erst wieder an ihn richten soll, wenn er seinen Kaffee hatte!“ fügte er noch an.

Xene zuckte mit den Schultern.

„Hi! Bedienung! Noch mal das gleiche für die beiden hier!“ rief er danach schön laut, nur um mich zu ärgern. Aber mehr als meine Schläfen zu massieren tat ich nicht.

„Xene, lass das. Oder willst du das wir dass bei dir machen wenn du mal einen Kater hast?“ gab Janus etwas genervt von sich und schaute den erstgeborenen der beiden rothaarigen Zwillingbrüdern böse an. „Ist ja schon gut. Aber jetzt wo ich die Nebenwirkungen gesehen habe lasse ich lieber gleich die Finger davon.“ antwortete Xene darauf nur und schaute zu mir hinüber.

„Das ist wirklich besser...“ murmelte ich nur, als mein heiß ersehnter Kaffee endlich an kam. Schnell schnappte ich mir meine Tasse und trank einen Schluck.

„Du machst ja weder Zucker noch Milch rein...“ meinte Grand verwirrt.

„Was dagegen? Ich trinke meinen Kaffee seit jeher schwarz!“ antwortete ich darauf nur und nahm noch einen Schluck des bitteren Getränkes.

Ich schnappte mir ein Brötchen und schnitt es auf. //Gott segne westliches Frühstück!// dachte ich mir dabei. Nichts gegen Japaner, aber ihr Geschmack was Frühstück anbelangt lässt doch zu wünschen übrig. Ich meine... hallo... Fisch zum Frühstück? Nein danke. Ich bleibe da doch lieber beim westlichen Frühstück.

Im RL esse ich ja auch nur solches. In der Schule habe ich Kazuto auch sehr schnell dazu gebracht auch ein solches Frühstück zu schätzen zu wissen.

Hat zwar lange gedauert, es war aber machbar.

Zufrieden biss ich in mein Brötchen rein und schluckte runter.

„Um was wollen wir wetten das die Leute die SAO gespielt haben nach Abschluss des Spiels nichts mehr von japanischen Essen wissen wollen?“ fragte Xavier aus Spaß.

„Die Wahrscheinlichkeit ist doch sehr gering. Die meisten werden sicher das westliche Essen mit in ihre Ernährung mit einbeziehen, aber das japanische Essen wird nie ganz aus ihrem Speiseplan gestrichen sein.“ meinte ich darauf nur. „Sag bloß dir geht es schon wieder besser...“ stellte Grand überrascht fest und machte große Augen. Sein Mund stand etwas offen.

„Mach den Mund zu die Scheiße wird kalt!“ murmelte ich darauf nur.

„Offenbar nicht! Denn das ist nicht die Ausdrucksweise die er sonst wählen würde.“ entgegnete Janus an Grand und schluckte gerade selber den letzten Happen hinunter.

Ich bekam eine Nachricht und öffnete diese.

Absender: Xaxa

Begründung: HILFE!!!

Nachricht:

Entschuldige bitte die Störung, aber ich war mit meiner Gruppe im Wald und wir haben uns irgendwie total verfranzt.... nun ja... das ist nicht das Hauptproblem... aber die Monster sind sehr stark und wir kommen kaum gegen sie an. Ich selber habe auch nur noch wenige Heil-Items. Ich habe Gerüchte über dich und deine Gruppe gehört und wollte fragen ob du uns helfen kannst. Es ist wirklich dringend. Ohne euch kommen wir nie aus dem Wald hinaus.

Gezeichnet

Xaxa

„Los Leute!“ meinte ich nachdem, ich den anderen die Nachricht vorgelesen habe. Ich schickte diesem Xaxa eine Freundschaftsanfrage, damit er auf der Karte angezeigt wird. Diese wurde auch angenommen und ich begann ihn auf der Karte zu suchen. Ich klickte auf seinen Namen und nun müsste irgendwo ein Punkt auf leuchten.

„Ah, da ist er ja... x=143; y=693... die Monster dort sind wirklich nichts für Leute die nicht mindestens Level 15, oder viel Kampferfahrung haben. Wir sollten uns also beeilen.“

schnellen Schrittes liefen wir aus dem Gasthaus und rannten aus der Stadt raus. Wir mussten so schnell wie möglich in diesen Bereich der Ebene kommen. Die Monster dort haben aus irgend einem Grund eine ziemlich hohe defensive. Wer darauf nicht gewappnet ist und unter Level 15 ist, hat keine Chance.

Drei Wölfe spawnten direkt vor uns. Schnell zückte ich meinen Einhänder und griff den einen an. Ich aktivierte den Skill Blitzhieb und zersäbelte einen der Wölfe. Xavier nahm sich Nummer zwei vor und Janus machte die Nummer drei fertig.

Sofort gab es wieder die 10-fache Exp und den 10-fachen Col-Betrag.

Dieses mal reichte das Glücklicherweise nicht um sofort ein Level auf zu steigen. Es wäre wirklich zu auffällig gewesen. Schnell liefen wir weiter, doch kurze Zeit später tauchten zwei Guuhls zwischen den Bäumen auf. Das sind irgendwelche Troll ähnliche Gestalten. Um diese kümmerten sich Xene und Grand. Einer der Guuhls wollte Xene sein großes Schwert über den Schädel ziehen, was diesen sicher gespalten hätte. Doch war Xene ja nicht auf den Kopf gefallen und wich ohne weiteres aus. Er aktivierte einen Sword-skill und zerteilte den Guul, welcher zersprang.

Erst jetzt fällt mir auf wie viele von meinen Freunden ein Schwert nutzen. Grand nutzt einen Zweihänder, mit dem er den Gegner schnell erledigt hatte. Xene nutzt einen Rapier, Ich und Xavier nutzen jeweils einen Einhänder... nur Janus nutzte nichts derartiges. Zwar besitzt er einen Einhänder, mit dem er auch Skills levelt, aber hauptsächlich kämpft er mit einem Speer. Neulich hatte ich ihn gefragt warum er einen Einhänder besitzt, worauf ich nur ein breites Grinsen und die Worte: „Zur Absicherung natürlich!“ bekam.

Wie genau ihn das absichern soll wusste ich nicht, aber ich denke er wollte damit sagen das eine Waffe nicht unverwundlich ist und es im Falle der Fälle sicher eine Überraschung für den Gegner sein würde, wenn der Feind eine andere Waffe nutzt als zuvor.

Aber nun weiter...

Schnell kamen wir voran und wir näherten uns dem Punkt auf der Karte welcher dieser Xaxa ist.

Wir schlugen uns durch das Geäst und entdeckten nun eine kleine drei Mann Gruppe die von etlichen Monstern umstellt wurden und in Bedrängnis geraten sind.

„Xavier, Xene! Ihr nehmt euch die rechte Flanke vor! Grand, Janus... ihr kommt von der linken flanke... ich greife Frontal an!“ gab ich schnelle Anweisungen die auch kurzer Hand ausgeführt wurden.

Die Monster waren Pflanzen artige Wesen die den Namen Baumtrolle tragen.

Ihre defensive ist nicht zu unterschätzen, da können selbst wir mit einem Level über

20 noch nicht alles auf die schnelle machen. Dennoch schafften wir es die Feinde zurück zu drängen und ihnen durch schnelle Bewegungen und starke Angriffe sämtliche HP ab zu ziehen und sie Schlussendlich zu richten.

Ich wandte mich an die Gruppe.

„Danke für die Rettung, hehehe, ich bin Xaxa!“ stellte sich nun derjenige vor der um Hilfe gebeten hatte.

„Schon gut, ich trage den Namen Eldin!“ antwortete ich darauf recht gleichgültig.

„Ich bin der Anführer dieser Gruppe und somit über diese Gilde... Wir nennen uns Laughin Coffin. Mein Name lautet POH... und das hier neben mir ist meine Tochter Jenny!“ sprach nun der anscheinende Anführer weiter und reichte mir die Hand.

Ich wusste nicht warum... aber dieser Typ ist mir nicht geheuer... Vor allem da er diesen Umhang trug... durch den ich sein Gesicht nicht sehen konnte.

Ich schluckte kurz und reichte ihm meine Hand, war jedoch bedacht meine Deckung nicht zu vernachlässigen.

Wer hätte Ahnen können das ich gerade die Hand eines Mörders schüttelte.

Hinter uns in den Bäumen krachte es laut und ein junger Mann rannte hervor. Er sah mir verdammt ähnlich. Sogar die Frisur war die selbe.

Unbekannter: „POH! Endlich habe ich dich gefunden! Durch deine Hand sind meine Kameraden gestorben! Ich werde dir hier und jetzt die Strafe des Himmels zu teil werden lassen und dich richten!“ meinte der Typ in bedrohlicher Tonlage.

„Hahahahaha! Das ich nicht lache... deine Kameraden waren einfach zu schwach... und unbrauchbares wird halt aussortiert!“ lachte POH bedrohlich.

Ich reagierte sofort und zog meinen Einhänder, doch das letzte was ich sah, war ein grinsen und dann war POH, dank eines Teleport-Kristalls verschwunden.

„VERDAMMT! POH!!!!“ schrie der junge Mann.

Ich schaute mir den Typen genau an... Nichts besonderes Festzustellen... nur das in seinem Blick etwas lag... etwas das darauf schließen ließ das er schon viel durch gemacht hat.

„Ähm... darf man fragen wer du bist?“ fragte Janus den Typen. Dabei schaute er immer wieder von mir zu ihm und zurück.

„Mein Name lautet the Beast... Seit kurzen bezeichnet man mich auch gerne mal als blutigen Eiswolf... irgendjemand verbreitet Gerüchte über mich und sagt das ich jeden Töten würde der mir vor die Linse läuft.... dabei ist alles was ich will meine Ruhe... ich will in aller ruhe trainieren und an vorderster Front mit kämpfen... Ich muss schließlich wieder in mein altes Leben zurück auch wenn ich es gehasst habe... ich kann meine Schwester ja schlecht zurück lassen!“ damit verschwand dieser Beast wieder und ließ uns etwas verwirrt zurück.

Sicht von the Beast:

//Ich rede mal wieder viel zu viel!// dachte ich mir gerade, als ich durch den Wald lief. Seit beginn des Spiels trainiere ich wo es nur geht. Schlafen tue ich nur sehr selten, was auch besser so ist. Denn selbst wenn dieser Bastard von einem Vater seid meinem 13ten Lebensjahr von uns gegangen ist... so verfolgt er mich doch noch immer in meinen Träumen... Jedes mal aufs neue... erlebe ich dieses Gefühl von Macht.... dieses Gefühl von Überlegenheit... und zugleich... dieses Gefühl von Frustration und Trauer... 2 Jahre ist es nun her... seit jenem Tag an dem ich ihn umgebracht habe... heute bin ich

15 und werde davon noch immer verfolgt... dieser Moment hat sich auf Lebenszeit in meinen Schädel eingebrannt... Doch es musste getan werden... sonst hätte er meine Schwester umgebracht... ich konnte das doch nicht einfach geschehen lassen, auch wenn mich meine Schwester seit dem hasst wie die Pest... Ich musste sie retten, anders wusste ich mir nicht zu helfen... ich konnte mir nicht anders helfen als die Waffe meines von innen verdorbenen Vaters zu greifen und ihm damit in den Schädel zu schießen...?

Ich bin doch einfach nur erbärmlich... ich versuche hier gerade einen Mord zu rechtfertigen... dabei kann man das nicht...

Alles was ich tun kann ist es, weiter zu Leveln... Immerhin habe ich mein Level, dank der Tatsache das ich meine Nächte nicht mit Schlaf verbringe, inzwischen auf 21 gebracht. Zwar sehen die Augenringe die ich dadurch bekomme nicht gerade gut aus, aber da kann man nix machen. Die hatte ich im RL auch immer.

Ich... Kirisuma Michiwa... der Vatermörder... der blutige Eiswolf... the Beast...

–

So meine Lieben,
nach meinem kleinen Urlaub bin ich nun erholt wieder da und habe mich sogleich ans nächste Kapitel gemacht, womit ich euch auch sogleich den guten Kirisuma vorstellen möchte^^

Die Idee kam mir durch ein kleines RPG auf Animexx.

Da spielt Kirisuma auch eine kleine Rolle. Hat mich zwar ein bisschen was gekostet damit mein OC da hinzugefügt wird, aber so unter uns... das war es mir wert xD

Denn sonst wäre ich wohl nie auf die Idee mit ihm gekommen.

So unter uns... wenn ihr Vorschläge habt, oder aber ihr einen speziellen Charakter gerne mal in den Storys hättet (und wenns Tatsumi von Night Raid wäre XD) dann könnt ihr das jederzeit sagen und ich werde dann sehen ob ich das umsetzen kann^^
Ich hoffe euch hat das Kapitel gefallen!

Hochachtungsvoll
euer
Robby-Kudo